



# **Drei Bildungsgänge -**

## **Vier Schulformen:**

**Hauptschule**

**Realschule**

**Gymnasium**

**Integrierte Gesamtschule**

**Informationsabend der  
Grundschulen im Idsteiner  
Land zu den Bildungsgängen  
der weiterführenden Schulen**

# Grundschule

**Haupt-  
schule**

Jg. 5-9

**Hauptschul-  
abschluss**



**Real-  
schule**

Jg. 5-10

**Mittlerer  
Abschluss**



**Gymna-  
sium**

Jg. 5-10

**Mittlerer  
Abschluss**

**IGS**

Jg. 5-10

**Mittlerer  
Abschluss**

**Gymnasiale  
Oberstufe**

**Abitur**



# Bildungsgang **Hauptschule**

**Informationsabend der  
Grundschulen im Idsteiner  
Land zu den Bildungsgängen  
der weiterführenden Schulen**



# Der Bildungsgang Hauptschule

## Pädagogische Schwerpunkte

- Verstärktes Klassenlehrerprinzip  
bis zum Schulabschluss
- Kleinere Klassen
- Intensive Unterstützung  
durch die sozialen Netzwerke
  - Beratungs- und Förderzentrum (BFZ)
  - Schulsozialarbeit
  - Berufseinstiegsbegleiter



# Der Bildungsgang Hauptschule

## Inhaltliche Schwerpunkte:

- Durchgehend 2-3 Stunden Arbeitslehre
- 1. Fremdsprache Englisch
- Natur-/Gesellschaftswissenschaften
- Hauptfächer Deutsch und Mathematik
  - Verstärkter Fokus auf die Kernkompetenzen
  - Intensive Deutschförderung

# Wege nach dem Abschluss

**Abgeschlossene  
Berufsausbildung/  
Mittlerer Abschluss**

(1)		(Duale Berufsausbildung)	<b>Mittlerer Abschluss</b>
1	<b>(Qualifizierender) Hauptschul- abschluss</b>	Duale Berufsausbildung	Zweijährige Berufsfachschule/ Wechsel in Realschule
1	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung (BzB)		
9	<b>Hauptschulabschluss</b>	<b>Qualifizierender Hauptschulabschluss</b>	



# Bildungsgang **Realschule**

**Informationsabend der  
Grundschulen im Idsteiner  
Land zu den Bildungsgängen  
der weiterführenden Schulen**



# Bildungsgang Realschule

- Jahrgangsstufen 5 – 10
- Ziel: Qualifizierung für
  - Anforderungen der Berufs- und Arbeitswelt
  - Besuch weiterführender Schulen





# Unterricht im Bildungsgang Realschule

- vom Klassenlehrer- zum Fachlehrerprinzip
- Zentrale Fächer: Deutsch, Mathematik, 1. Fremdsprache (ab Klasse 5, i.d.R. Englisch (§ 26 VOBGM))
- Schwerpunktsetzung entsprechend Leistungen und Neigungen
- Wahlpflichtunterricht ab Klasse 7:
  - Themen des Fachs Arbeitslehre
  - Angebote zur Verstärkung des Pflichtunterrichts
  - 2. Fremdsprache (i.d.R. Französisch (§ 26 VOBGM))



# **Vorbereitung auf die Berufs- und Arbeitswelt im Bildungsgang Realschule**

- **Arbeitslehre**
- **Betriebserkundungen und Betriebspraktika**
- **Zusammenarbeit mit Unternehmen und Betrieben sowie außerschulischen Organisationen**

# Abschlussverfahren und Abschlüsse im Bildungsgang Realschule

## ■ Abschlussprüfung in Klasse 10:

- Präsentationsprüfung auf der Grundlage einer Hausarbeit
- Landeseinheitliche schriftl. Prüfung in Deutsch, Mathematik, Englisch (bzw. 1. Fremdsprache)

## ■ Abschlüsse:

- **Realschulabschluss** → duale Berufsausbildung; Besuch einer Fachoberschule (bei entsprechender Eignung)
- **Qualifizierender Realschulabschluss** → berechtigt zum Besuch einer Gymnasialen Oberstufe an einem allgemeinbildenden oder beruflichen Gymnasium



# Bildungsgang **Gymnasium**

**Informationsabend der  
Grundschulen im Idsteiner  
Land zu den Bildungsgängen  
der weiterführenden Schulen**

# G9 – der neunjährige gymnasiale Bildungsgang

Aufbau		
<b>Jahrgangsstufe</b>  13 12 11	<b>Sekundarstufe II</b>	<b>Gymnasiale Oberstufe:</b>  Qualifikationsphase 3,4 Qualifikationsphase 1,2 Einführungsphase
10 9 8 7 6 5	<b>Sekundarstufe I</b>	<b>Mittelstufe</b>

# Unterricht im gymnasialen Bildungsgang

## ■ Pflichtunterricht

Deutsch – Mathematik – 1. FS – 2. FS

Erdkunde – Geschichte – Politik und Wirtschaft

Biologie – Physik – Chemie

Kunst – Musik – Sport

Religion/Ethik

## ■ Wahlpflichtunterricht (5-10) oder 3. FS (9/10)

Mehrstunden in Profilklassen

Förderkurse

Arbeitsgemeinschaften

# G8-G9 in der Region

## G9

- Pestalozzischule Idstein (Gym)
- Limeschule Idstein (KGS)
- Gesamtschule Wallrabenstein (IGS)
- Theißtalschule Niedernhausen (KGS)
- Gymnasium Taunusstein (Gym)

## G8

- Private Gymnasien in Wiesbaden

# Schulabschlüsse

- **Ziel ist die Allgemeine Hochschulreife**
  - Qualifizierung für jedes Studium
- **Berufsorientierung**
  - Seminare
  - Betriebspraktika
  - Beratungsangebote
- **weitere Abschlüsse sind möglich**
  - Schulischer Teil der Fachhochschulreife
  - Gleichstellung mit dem mittleren Abschluss





# Unterschiede zu anderen Bildungsgängen

- 2. Fremdsprache ist verbindlich
- 3. und 4. Fremdsprache sind möglich
- Fachlehrerprinzip
- Fachraumprinzip
- Nichtversetzung
- Klassengröße / Teiler 30

# Anforderungen und Voraussetzungen

- Das kleine Einmaleins und die vier Grundrechenarten beherrschen
- korrekt abschreiben, schreiben und vergleichen können
- Erfahrenes und Wahrgenommenes inhaltlich richtig und sinnvoll geordnet wiedergeben können
- Texte auswendig lernen u. vortragen können



# Anforderungen und Voraussetzungen

- konzentriert zuhören und beobachten
- Komplexe Lernzusammenhänge verstehen
- unter Zeitdruck Aufgaben erfüllen können
- Hausaufgaben: regelmäßig und überwiegend selbstständig anfertigen
- Arbeiten, auch wenn es mal „keinen Spaß macht“
- **Die Regeln des Zusammenlebens respektieren und danach handeln**



## **Ist der gymnasiale Bildungsgang für mein Kind geeignet? – Eltern beobachten und fragen**

- Hat mein Kind eine hohe Lernbereitschaft, ist es neugierig und ausdauernd?
- Hatte mein Kind in den Fächern Deutsch, Rechnen, Sachkunde gute bis sehr gute Noten?
- Kommt mein Kind überwiegend allein mit den Hausaufgaben zurecht und erledigt diese zügig und sorgfältig?

# Ist der gymnasiale Bildungsgang für mein Kind geeignet? – Eltern beobachten und fragen

- Kann mein Kind sich über einen langen Zeitraum konzentrieren?
- Bleibt genügend Zeit für Hobby und Freizeit?
- Traue ich meinem Kind zu, noch einiges mehr für die Schule zu tun als bisher?
- **Welche Empfehlung geben die Lehrerinnen und Lehrer der abgebenden Grundschule für mein Kind ?**



# **Integrierte Gesamtschule**

**Informationsabend der  
Grundschulen im Idsteiner  
Land zu den Bildungsgängen  
der weiterführenden Schulen**

# Wie arbeiten **Integrierte** Gesamtschulen?

- **Bildungsprinzip:** Ähnlich wie in der Grundschule *lernen* alle Kinder gemeinsam in einer Klasse. Sie lernen voneinander und erfahren so eine bereichernde Vielfalt.
- Es gibt immer wieder unterschiedliche Lernangebote. Durchgängig ein **Klassenlehrer** von der 5. – 10. Klasse
- **kein** Sitzenbleiben
- Klassengröße maximal **25** Schülerinnen und Schüler
- **2. Fremdsprache** (Spanisch/Französisch) erleichtert Übergang zur GOS



# Differenzierung nach Leistung und Neigung

- Durch die Klassenverbände einerseits und die Differenzierungen andererseits kommt jedes Kind zu seinem Recht und wird durch soziales Lernen und stabile Beziehungen leistungsorientiert gefördert.
- Die Schüler werden in der Jahrgangsstufe 5 ausschließlich im Klassenverband unterrichtet. Ab der Jahrgangsstufe 6 beginnt die Differenzierung nach Leistung und Neigung.
- Neben der Fachleistungsdifferenzierung und einer permanenten Binnendifferenzierung in allen Fächern geht die IGS mit einem umfangreichen Wahlpflichtangebot auf das Leistungsspektrum ihrer Schülerschaft ein.



# Klassen- und Kursunterricht im **Mix**

## ■ **Leistungsdifferenzierung:**

in Hauptfächer Mathe, Deutsch, Englisch im E- oder G-Kurs zu Beginn binnendifferenziert im Klassenverband, später in Kursen  
oder in Chemie, Physik, 2. Fremdsprache hier nur binnendifferenziert

## ■ **Neigungsdifferenzierung:**

für den gymnasialen Bildungsgang 2. Fremdsprache Spanisch oder Französisch,  
ansonsten Vielfalt an Kursangeboten in Ästhetischer Bildung (Kunst, Musik, Darstellendes Spiel), Sportarten und im WPU-Bereich z.B. Berufsvorbereitung, Informatik, Naturwissenschaften

# Welche **Abschlüsse** bietet die IGS?

- **Alle Abschlüsse nach der Sekundarstufe I**
- **Hauptschulabschluss und Quali H nach Jahrgang 9**
- **Realschulabschluss und MAQ** – alle Schülerinnen und Schüler der 10. Klasse nehmen an den Prüfungen teil
- **Versetzung in die Gymnasiale Oberstufe im Gymnasialen Bildungsgang (G9)**

# Den Übergang gestalten

- **Mögliche Belastungen**

- Wechsel in großes System
- größere Klassen
- Nachmittagsunterricht

- **Übergangskonzepte**

- Konzepte zum Eingewöhnen
- Methoden- bzw. Lernen lernen
- Doppelstunden
  - nicht für alle Fächer sinnvoll (z.B. Fremdsprachen, 2-stündige Nebenfächer)



# Angebote

- **Ganztagsangebot**
  - Mittagessen
  - Hausaufgabenbetreuung
  - Förderunterricht
  - Projekte
  - Arbeitsgemeinschaften
- **Schüleraustausch**
- **Präventionsmaßnahmen**
- **besondere Schulprofile**
- **etc.**



# Informationen zu den einzelnen Schulen

- Broschüren und Homepages der Schulen
- Tage der offenen Tür (abhängig vom Pandemieverlauf)

# Herzliche Einladung ...

zur **Tag der  
offenen Tür**  
der  
**Gesamtschule  
Wallrabenstein**


Hünstetten,  
am Samstag,  
den 16.01.2021  
virtuell o. präsent

zum **Tag der  
offenen Tür**  
der  
**Pestalozzi-  
schule**

Idstein  
am Samstag,  
den 23.01.2021  
virtuell oder digital

zum **Tag der  
offenen Tür**  
der  
**Limesschule**

Idstein  
am Samstag,  
den 30.01.2021  
virtuell u. digital



# **Materialpaket „Übergang 4 / 5“:**

**Link zum Info-Film  
„Bildungswege in Hessen“**

**<https://kultusministerium.hessen.de/presse/erklaerfilme-zum-hessischen-schulsystem-0>**

**oder**

**<https://www.youtube.com/user/LandHessen>**

# Das neue Anmeldeformular

<b>Abgebende Schule:</b>	
Grundschule A	Telefon: +49 (069) 111111
keine Strasse	E-Mail: Poststelle@beispielschule.de
60488 Frankfurt am Main	

**Aufnahme in die Jahrgangsstufe 5 einer weiterführenden Schule für das Schuljahr 2021/2022**  
Antrag an die Schulleitung der weiterführenden Schule - Abgabe bis 05. März bei der besuchten Grundschule

<b>Sorgeberechtigt(e)</b> (Bitte Angaben ggf. ergänzen/korrigieren)	
Mustermann, Martin	Mustermann, Martina
Name, Vorname (Vater)	Name, Vorname (Mutter)
Musterstraße 1	Musterstraße 1
Strasse und Hausnummer	Strasse und Hausnummer
65510 Idstein-Helrich	65510 Idstein-Helrich
PLZ und Ort	PLZ und Ort
Telefon privat	Telefon privat
Mobile/lon	Mobile/lon
E-Mail	E-Mail

<b>Sorgeberechtigt/e</b> (Zutreffendes ankreuzen):
<input type="checkbox"/> Gemeinsam
<input type="checkbox"/> Mutter
<input type="checkbox"/> Vater
<input type="checkbox"/> Sonstige

Für die **Jahrgangsstufe 5** einer weiterführenden Schule melde ich/melden wir an:

<b>Mustermann</b>		<b>Max</b>	<b>01.01.2011</b>	<b>4</b>
Name	Vorname, (Nachname)	Geburtsdatum	akt. Klasse	
Musterstraße 1	65510 Idstein-Helrich	Sonstige/Keine		
Strasse und Hausnummer	PLZ und Ort	Konfession		
Musterstadt	Deutschland	D		
Geburtsort	Geburtsland	Staatsangehörigkeit		

☐ Anspruch auf sopäd. Fö. besteht im Förderschwerpunkt \_\_\_\_\_

☐ Unser Kind benötigt eine Schule mit besonderer Ausstattung für den Förderschwerpunkt

☐ Sehen ☐ Hören ☐ geistige Entwicklung ☐ körperlich-motorische Entwicklung  
(Nachweis bitte beifügen)

**Rechtliche Grundlagen des Aufnahmeverfahrens:** Nach dem Besuch der Grundschule wählen die Eltern gem. § 77 Abs.1 Hessisches Schulgesetz (HSchG) zunächst den Bildungsgang. Die Aufnahme in eine bestimmte Schule kann jedoch nicht beansprucht werden, wenn im Gebiet des Schulträgers mehrere weiterführende Schulen desselben Bildungsganges bestehen. Die Aufnahme in eine Schule kann abgelehnt werden, wenn die Zahl der Anmeldungen ihre Aufnahmekapazität überschreitet oder niedriger als der für die Bildung einer Klasse oder Gruppe festgelegte Mindestwert liegt oder die Vorgaben des Staatlichen Schulamts zur Klassenbildung nach den für die Unterrichtsversorgung zur Verfügung stehenden personellen Möglichkeiten einer Aufnahme entgegenstehen.

<b>Gewählter Bildungsgang</b>	<b>1. Fremdsprache</b>	<b>Bevorzugte Schulform</b>
<input type="checkbox"/> Bildungsgang Hauptschule	<input type="checkbox"/> Englisch	<input type="checkbox"/> Hauptschule
<input type="checkbox"/> Bildungsgang Realschule	<input type="checkbox"/> Französisch	<input type="checkbox"/> Realschule
<input type="checkbox"/> Bildungsgang Gymnasium	<input type="checkbox"/> Latein	<input type="checkbox"/> Gymnasium
	<input type="checkbox"/> Spanisch	<input type="checkbox"/> schulformübergreifende (integrierte) Gesamtschule
	<input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/> schulformbezogene (kooperative) Gesamtschule
		<input type="checkbox"/> Mittelstufenschule
		<input type="checkbox"/> Förderschule

Gewünschte Schulen		
Erstwunsch:	Zweitwunsch:	Drittwunsch:

<b>Abgebende Schule:</b>	
Grundschule A	Telefon: +49 (069) 111111
keine Strasse	E-Mail: Poststelle@beispielschule.de
60488 Frankfurt am Main	

Anmerkungen: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Ort, Datum	Mustermann, Martin (Vater)
Eingegangen am:	Mustermann, Martina (Mutter)
	Schulleitung

☐ Die Klassenkonferenz hat die Empfehlung für den gewünschten Bildungsgang nicht ausgesprochen. Daher hat die Schulleiterin oder der Schulleiter der aufnehmenden Schule die Verpflichtung der intensiven Beratung nach § 11 Abs. 3 Satz 7 VOGSV. (gegebenenfalls von der abgebenden Schule anzukreuzen)